

[5072.] Hiermit erlaube ich mir zur Kenntniss zu bringen, dass ich seit dem 1. Januar d. J. meinen Verlag fest oder baar mit 25% Rabatt ausliefere und Baarvortheile nur denjenigen Handlungsgewähre, mit welchen ich ein offenes Conto führe.
Berlin, den 25. Januar 1879.

Denicke's Verlag
(Georg Reinke).

Recensionen und Inserate

[5073.] von kirchlichen, politischen und besseren Unterhaltungsschriften finden in der seit Neujahr 1879 hier erscheinenden conservativen

Neuen Erfurter Zeitung

die beste entsprechende Verwendung.

Inserationspreis für die viergespaltene Zeile 15 s, bei Wiederholungen 20% Rabatt.

Recensions-Exemplare und Inseraten-Aufträge erbitte ich mir entweder direct oder auch über Leipzig.

Erfurt.

A. Stenger.

[5074.] **Keine Remittenda,**

nur

Disponenda

erbitte von meinen Jugendschriften in neuer Ausstattung.

Dagegen erbitte Alles zurück, was noch von den Sachen in alter (Kastner'scher) Ausstattung auf Lager und von mir direct bezogen ist.

Berlin.

Erich Wallroth.

Notiz für Berliner Handlungen.

[5075.]

Infolge gegenseitiger Uebereinkunft haben wir das Auslieferungslager unserer Reisebücher bei Herrn Paul Bette in Berlin aufgehoben.

Wir bitten daher, eilige Bestellungen wieder nach Leipzig zu richten und sich der sofortigen Expedition versichert zu halten.

Herrn Paul Bette sagen wir für die gewissenhafte Vertretung unserer Interessen auch an dieser Stelle unseren verbindlichsten Dank.

Leipzig, 24. Januar 1879.

Die Expedition
der „Meyer's Reisebücher“.

[5076.] Ein Reisender, der jährlich mindestens zweimal für verschiedene holländische Verleger die Sortimenter Hollands besucht, wünscht sich auch von deutschen Verlegern mit dem Anbieten von Büchern und Musikalien betraut zu sehen.

Die besten Referenzen stehen zur Seite.

Offerten wolle man sub A. Z. der H. Eisendrath'schen Buchhandlung in Amsterdam einsenden.

Für Verleger von Jugendschriften zc.

[5077.]

Zur Herausgabe eines großen „**Familien-Spiel- u. Beschäftigungsbuches**“,

sämmtliche in Familienkreisen beliebten Beschäftigungen enthaltend (Umfang zwei Bände von je 10—12 Druckbogen), sucht ein durch ähnliche Publicationen bereits vortheilhaft eingeführter Jugendschriftsteller unter civilen Ansprüchen einen Verleger. Gef. Off. sub O. M. befördert die Exped. d. Bl.

Für Verlagshandlungen.

[5078.]

Als Ausfüll-Arbeit für mein Personal suche ich die Drucklegung von kleineren und größeren Werken zu übernehmen, und bemerke dazu, daß ich in der Lage bin,

1) bei sauberer, exacter Ausführung überaus billige Preise zu stellen;

2) Die Correctur auch von wissenschaftlichen Werken und von Werken in fremden Sprachen — insbesondere engl., franz., latein. u. griechisch — mit Verständniß u. fehlerfrei zu besorgen.

Bruchsal, 29. Januar 1879.

D. Weber (Großmann's Nachf.),

Herausgeber der „Kraichgauer Zeitung“.

Redacteur-Gesuch.

[5079.]

Für die Redaction eines sowohl der Unterhaltung als der Belehrung dienenden populären Journals wird eine bewährte Kraft gesucht, welche mit dem Verständnisse für das wirklich Populäre vielseitige Kenntnisse verbindet. Vor allem sollte die betreffende Persönlichkeit die Eigenschaft besitzen, die revidirende Thätigkeit der Redaction mit grösster Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit auszuüben, sodass Irrthümer und Fehler vermieden werden. Diejenigen geehrten Herren, welche sich um diesen gut dotirten Posten bewerben wollen, werden gebeten, ihren gefälligen Zuschriften die Angabe einiger Referenzen, sowie eine Photographie beizufügen, welche letztere jedenfalls zurückgeschickt wird. Die Vermittlung der mit der Chiffre D. 6253. zu versenden Offerten erfolgt durch die Herren Haassenstein & Vogler in Frankfurt a/M.

[5080.] Es wird beabsichtigt, Ende März ein Circular an alle Aerzte Deutschlands, ca. 18,000, direct zu versenden. Buchhändlern wäre hierdurch Gelegenheit geboten, Prospekte oder Formulare auf billige Weise — durch Repartition der Versandkosten — an diese Adressen befördern zu können. Anmeldungen werden wegen der nöthigen Vorbereitungen nur innerhalb der nächsten 12 Tage sub H. R. # 150. durch die Exped. d. Bl. angenommen.

Redacteur.

[5081.]

Zur Redaction einer neu zu gründenden Localzeitung liberaler Richtung wird bis 15. März ein befähigter junger Mann gesucht. Man beabsichtigt nicht, durch das Blatt hohe Politik zu treiben, und fallen deshalb regelmäßige, eingehende Leitartikel fort. Die Aufgabe des Redacteurs bestünde deshalb hauptsächlich darin, alles Wissenswerthe aus den zu haltenden Blättern zu excerpieren und in gedrängter Kürze zusammenzuarbeiten, selbständige Referate über Versammlungen, öffentliche Gerichts- und Schwurgerichtssitzungen, sowie über Concerte, Theater zc. zu schreiben, sowie ferner, soweit es die Zeit gestattet, theilzunehmen an den Expeditionsarbeiten. Vorläufiger Gehalt 1500 Mark pro anno. Gef. Offerten mit näherer Angabe des Bildungsganges und der seitherigen Thätigkeit befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre A—Z. # 22.

[5082.] Eine autographische Presse, wenig gebraucht, ist mit Zubehör für 60 M. zu verkaufen. Näheres unter Nr. 60. durch die Exped. d. Bl.

Zur O.-M.-Abrechnung!

[5083.]

Wir bitten, gefälligst genau beachten zu wollen, dass die Firmen:

H. Laupp'sche Buchhandlung

und

Akadem. Verlagsbuchhdlg. v. J. C. B. Mohr

streng getrennte Conti führen.

Tübingen, Januar 1879.

H. Laupp'sche Buchhdlg.

[5084.] Wir suchen einen Lehrer August Seidel aus Oehringendorf bei Weimar, bis zum letzten Herbst in Marienthal bei Liebenstein. Wir bitten die betreff. Buchhandlung, mit der derselbe jetzt in Verbindung steht, in ihrem eigenen Interesse um gef. directe Nachricht.

Meiningen, 25. Januar 1879.

Brückner & Renner.

[5085.] Die Restauflage von 10 (aus politischem Grunde) s. Z. anonym erschienenen Romanen eines vielgelesenen Schriftstellers, der jetzt die Erlaubniß ertheilt hat, seinen Namen auf dem Titel anzuführen, soll zu billigem Preise verkauft werden. Die früher mit Namen erschienenen Romane sind vergriffen, deren Verlagsrecht wäre jedoch gleichfalls preiswürdig zu erwerben. Anträge unter D. P. 11. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Für Verlagshandlungen.

[5086.]

Ein junger Gelehrter, der längere Zeit im Auslande gelebt hat, wünscht Uebersetzungen wissenschaftlicher, besonders medicinischer und naturwissenschaftlicher Werke aus dem Französischen und Englischen in das Deutsche gegen mässiges Honorar zu übernehmen.

Verehrl. Verlagshandlungen, welche dementsprechende Aufträge haben, werden gebeten, ihre Offerten unter S. S. 26. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. — Discretion zugesichert.

[5087.] Die in jedem Jahre wiederkehrenden bezüglichen Anfragen veranlassen uns zu der allgemeinen Mittheilung, daß wir à Contozahlungen auf die Ostermeh-Saldi für Conto Belhagen & Klasing und Conto Daheim-Expedition, welche nach Bielefeld oder Leipzig direct eingezahlt werden, mit dem üblichen Refagio und 5% Jahreszinsen vom Tage des Empfanges bis zur Ostermesse gutschreiben.

Bielefeld u. Leipzig,

den 3. Februar 1879.

Belhagen & Klasing.

**Gedruckte und liniirte
Geschäftsbücher - Papiere**

[5088.] liefert gut und billig die

Sächsische

Geschäftsbücher-Fabrik

F. W. Kaiser

in Plauen i. V.

Muster und Preisverzeichnis stehen zu Diensten.

[5089.] Zum Export kaufen wir stets: Borräthe von populären Werken, Jugendschriften, Kalendern zc.

Hamburg.

L. Magnus & Co.